

Weg-Wort vom 19. Januar 2022

Wir wünschen Ihnen einen guten und gesegneten Tag!
Die Seelsorger und Seelsorgerin der Bahnhofkirche

*Das Weg-Wort –
Werktagsgedanken aus der Bahnhofkirche Zürich*

Bahnhofkirche
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 211 42 42
info@bahnhofkirche.ch
www.bahnhofkirche.ch
PC 87-330962-2

Mach Dir eine Türe auf

Seit ich eine schwere Zeit erlebt habe, in der eine Tür zugefallen ist, habe ich etwas gegen Binsenweisheiten wie: «Wenn eine Tür zugegangen ist, geht woanders wieder eine auf!». Wie macht man nach einem Schicksalsschlag weiter? Hilft Gott, den Menschen, die etwas Schlimmes erlebt haben?

Im Buch Rut aus dem Alten Testament finde ich in der Lebensgeschichte der Frauen Rut und Noomi eine Antwort. In Kurzform geht die Geschichte so: Eine Familie aus Bethlehem(!), Vater, Mutter und zwei Söhne, wandern wegen einer Hungersnot ins Land der Moabiter aus (Sie sind quasi Wirtschaftsflüchtlinge und Asylanten). In der Fremde stirbt der Vater. Die beiden Söhne heiraten einheimische Frauen und dann sterben auch diese Söhne bevor es Nachkommen gegeben hat. Der letzte Teil ist von Bedeutung, denn der Erhalt eines Geschlechts durch Nachkommen war wichtig. Nun waren die Frauen, die eine Ausländerin, beiden anderen Witwen von Ausländern, ohne männlichen Schutz und Versorger (Die waren damals leider nötig).

Noomi liebt ihre Schwiegertöchter, die Schwiegertöchter lieben Noomi. Das ist ja schon ungewöhnlich an der Geschichte! Noomi lässt den Ort des Leides hinter sich und bricht in die Heimat auf, wo es noch entfernte Verwandte ihres Mannes gibt. Rut kommt mit nach Bethlehem und zeigt dort Tatkraft: Sie geht auf die Felder um Ähren zu lesen, damit sie und Noomi etwas zu essen haben.

Ab da fügt sich die Geschichte. Sie klingt wie von oben geleitet, obwohl Gott nicht erwähnt wird. Rut gelangt auf das Feld eines Mannes Namens Boas, der mit ihrem Schwiegervater verwandt ist und als solcher in der Pflicht steht, Rut zu heiraten, für Nachkommen zu sorgen und sich um sie und Noomi zu kümmern. Noomi bestärkt Rut darin sich Boas anzunähern. Rut ist eine gute fleissige Frau, Boas ein guter Mann. Die beiden heiraten, bekommen einen Sohn und werden die Urgrosseltern von König David und Urahnen von Jesus. Sie sind aufgebrochen, haben zugepackt und wurden gesegnet.

Ein kleines Buch in der Bibel ist nach der Frau benannt, die sich selbst eine Türe aufgemacht hat.



Bild wikimedia